

DIE ZERSTÖRERISCHE KRAFT VON STEREOTYPEN UND VORURTEILEN IM BERUFSALLTAG

PariFID - Paritätische Fach- und Informationsstelle für interkulturelle Öffnung und Diversität

Die zerstörerische Kraft von Stereotypen und Vorurteilen im Berufsalltag

Fachgespräch „Wissen kompakt“ mit Zarine Peukert, Projektleitung "THE DOORS" Kinder - und Elternzentrum Kolibri e.V. und Camil El Khoury Kulturmittler*in bei Kolibri e.V.

Termin: 16.09.2021, 15.00 - 16.00 Uhr, online

Kennen Sie das?

FALL1)

In Ihrer Einrichtung beschäftigen Sie Personal mit unterschiedlichem religiösem Hintergrund und auch ohne Religion. Das Arbeitsklima ist generell sehr angenehm und die Ideen sehr vielfältig. Doch sobald der Monat Ramadan im Kalenderjahr ansteht, kippt die Stimmung und die Kolleg*innen sehen es nicht ein, dass eine der Erzieherinnen oft Fehlstunden hat oder sich zu schwach fühlt, um ihre Arbeitszeiten einzuhalten. Das ärgert die Kolleg*innen, die den Ramadan nicht praktizieren und Sie stehen als Leitung dazwischen. Was können Sie tun, um das gute Miteinander wieder zu finden?

FALL 2)

In Ihrer Einrichtung arbeiten ca. 20 Mitarbeiter*innen. Es ist eine gutgemischte Gruppe an Männern und Frauen. Auch das Alter variiert im Personal. Einige der Kolleg*innen sind kurz vor ihrer Rente, andere wiederum zwischen 20 und 30. Ein Mitarbeiter arbeitet bereits acht Jahre in Ihrer Einrichtung. Er wird von vielen Kollegen*innen sehr geschätzt und gemocht, da er sympathisch und gesprächig ist. Seit kurzem hat sich jedoch herumgesprochen, dass er einen gleichgeschlechtlichen Partner hat. Mehrere ältere Kolleg*innen und auch einige jüngere sind ihm gegenüber nun deutlich verschlossener. Ihr Mitarbeiter leidet darunter, ebenso das Arbeitsklima. Was würden Sie tun?

Dies sind nur zwei Beispiele, bei denen es für Führungskräfte der Sozialen Arbeit wichtig sein kann, sich mit dem Themenfeld Vorurteile zu beschäftigen, um ein gutes Betriebsklima zu erreichen und Mitarbeitende im Team zu halten.

Kleiner Kreis - individuelle Beratung

In einem knappen Impuls schildern die Referent*innen die Fallkonstellationen und ihre Folgen, um

anschließend mit den Teilnehmenden über Lösungen intensiv ins Gespräch zu kommen.

„Wissen kompakt“ soll den Teilnehmenden konkrete passgenaue Lösungen bieten. Deshalb nehmen nur fünf Personen an dem einstündigen Format teil und bringen ihre spezifischen Fragen zur Sprache.

Auch Ihre ganz individuellen Fragen werden beantwortet

Haben Sie selbst einen konkreten Fall oder eine Frage? Damit die Expert*innen so individuell und praxisnah wie möglich antworten können, wäre es gut, wenn die jeweiligen Anliegen bereits im Vorfeld des Gesprächs übermittelt werden.

Zur Orientierung gilt:

Beschreiben Sie kurz den Kontext Ihres Anliegens.

Formulieren Sie eine konkrete Frage, deren Beantwortung Ihnen am hilfreichsten erscheint.

Senden Sie uns Ihre Frage bitte zusammen mit Ihrer Anmeldung mindestens eine Woche vor dem Termin zu. Wir leiten diese zur Vorbereitung an die Referent*innen weiter.

Das Fachgespräch „Wissen kompakt“

Am Tag des Fachgespräches werden die eingebrachten Fragen durch die Referent*innen beantwortet. Gleichzeitig hören Sie die Antworten auf die Fragen der anderen Teilnehmenden, lernen dadurch Neues kennen und können Kontakte knüpfen.

Sie haben keine Frage, aber Interesse am Thema? Melden Sie sich gern an, um mit den Expert*innen ins fachliche Gespräch zu kommen.

Wer berät?

Zarine Peukert arbeitet seit 2018 im Projekt THE DOORS und beschäftigt sich bereits als Jugendliche intensiv mit den Themen der Migration und Integration. Sie selbst ist in Dresden geboren, ihre Eltern stammen aus Armenien. Wenn es nach ihr geht, dann bedeutet Integration, dass sich alle Seiten füreinander öffnen müssen. Im Projekt THE DOORS arbeitet sie vor allem an der Sensibilisierung von pädagogischen Fachkräften und am bewussten Umgang mit Stereotypen, die sehr schnell zu Vorurteilen werden können.

Camil El Khoury ist Kulturmittler*in bei Kolibri e.V.

Paritätischer Sachsen – PariFID- Paritätische Fach- und Informationsstelle für Interkulturelle Öffnung und Diversität

Nicole Börner, Referentin Migration & Projektleitung PariFID

Telefon: 0351 - 828 71 152

E-Mail: [nicole.boerner\(at\)parisax.de](mailto:nicole.boerner@parisax.de)

Datenschutzrechtlicher Hinweis Zoom Der Paritätische Sachsen/die FWD/die parikom hat bei der Registrierung des genutzten „Zoom“-Accounts einen Auftragsverarbeitungsvertrag mit „Zoom“ geschlossen. Mit dem Akzeptieren der Nutzungsbedingungen von „Zoom“ werden automatisch alle unter www.zoom.us/legal verlinkten Dokumente in dieses Vertragsverhältnis einbezogen werden.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kosten:

Kostenlos

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
16.09.2021 15:00 - 16:00 Uhr	Videokonferenz	